

# RS OGH 1997/2/12 13Os12/97, 15Os35/97, 13Os84/02, 13Os38/03, 12Os14/03, 13Os50/03, 11Os56/03, 15Os16

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.02.1997

## Norm

StPO §281 Abs1 Z5

## Rechtssatz

Der zur Überzeugung der Tatrichter von der Glaubwürdigkeit eines Zeugen aufgrund des von diesem in der Hauptverhandlung gewonnenen persönlichen Eindruckes führende kritisch-psychologische Vorgang als solcher ist der Anfechtung mit Mängelrüge entzogen.

## Anmerkung

Bem: Der Rechtssatz wird wegen der Häufigkeit seiner Zitierung ("überlanger RS") nicht bei jeder einzelnen Bezugnahme, sondern nur fallweise mit einer Gleichstellungsindizierung versehen.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 12/97  
Entscheidungstext OGH 12.02.1997 13 Os 12/97
- 15 Os 35/97  
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 15 Os 35/97
- 13 Os 84/02  
Entscheidungstext OGH 21.08.2002 13 Os 84/02
- 13 Os 38/03  
Entscheidungstext OGH 30.04.2003 13 Os 38/03  
Vgl auch; Beisatz: Diese beweismäßigsten Erwägungen können - wenn sie nicht undeutlich oder in sich widersprechend sind - nur mit einer im kollegialgerichtlichen Verfahren nicht zulässigen Schuldbefragung angefochten werden. (T1)
- 12 Os 14/03  
Entscheidungstext OGH 05.06.2003 12 Os 14/03  
Beisatz: Oder von der Aussageglaubwürdigkeit eines Angeklagten. (T2)
- 13 Os 50/03  
Entscheidungstext OGH 02.07.2003 13 Os 50/03
- 11 Os 56/03

Entscheidungstext OGH 05.08.2003 11 Os 56/03

Vgl auch; Beisatz: Der den Verfahrensergebnissen vom Schöffengericht jeweils zuerkannte Beweiswert, mithin auch die einer Zeugin zugebilligte Glaubwürdigkeit, ist einer Anfechtung unter dem Gesichtspunkt der Mängelrüge entzogen. (T3)

- 15 Os 163/03

Entscheidungstext OGH 27.05.2004 15 Os 163/03

Auch; Beisatz: Hier: Glaubwürdigkeit des Angeklagten. (T4)

- 14 Os 65/04

Entscheidungstext OGH 22.06.2004 14 Os 65/04

- 15 Os 116/04

Entscheidungstext OGH 21.10.2004 15 Os 116/04

- 14 Os 116/04

Entscheidungstext OGH 21.12.2004 14 Os 116/04

- 11 Os 128/04

Entscheidungstext OGH 07.12.2004 11 Os 128/04

Auch; Beisatz: Hier: Ruhiges Verhalten eines Opfers bei polizeilicher Sachverhaltsermittlung stellt dessen Aufrichtigkeit nicht ernsthaft in Frage. (T5)

- 12 Os 148/04

Entscheidungstext OGH 10.03.2005 12 Os 148/04

Auch

- 15 Os 54/05p

Entscheidungstext OGH 28.07.2005 15 Os 54/05p

- 13 Os 115/05v

Entscheidungstext OGH 23.11.2005 13 Os 115/05v

Vgl auch; Beisatz: Kritik am Beweiswert der Aussage eines Zeugen ist nicht Gegenstand der Mängelrüge. (T6)

- 12 Os 72/06i

Entscheidungstext OGH 21.09.2006 12 Os 72/06i

- 11 Os 56/06d

Entscheidungstext OGH 19.09.2006 11 Os 56/06d

Vgl auch; Beisatz: Anfechtungsrelevante erhebliche Bedenken werden dann nicht geltend gemacht, wenn aktenkundige Beweisergebnisse nicht gegen die Feststellung einer entscheidenden Tatsache, sondern isoliert gegen den persönlichen Eindruck der Tatrichter von der Unglaubwürdigkeit des Angeklagten ins Treffen geführt werden. (T7)

- 15 Os 107/06h

Entscheidungstext OGH 09.11.2006 15 Os 107/06h

Vgl auch

- 11 Os 12/07k

Entscheidungstext OGH 27.03.2007 11 Os 12/07k

- 14 Os 86/07i

Entscheidungstext OGH 28.08.2007 14 Os 86/07i

- 11 Os 74/07b

Entscheidungstext OGH 21.08.2007 11 Os 74/07b

Auch

- 13 Os 139/07a

Entscheidungstext OGH 16.01.2008 13 Os 139/07a

Auch

- 14 Os 6/08a

Entscheidungstext OGH 19.02.2008 14 Os 6/08a

Beisatz: Die Überzeugung der Tatrichter von der Glaubwürdigkeit eines Zeugen aufgrund des in der Hauptverhandlung gewonnenen persönlichen Eindrucks ist ein kritisch-psychologischer Vorgang, der als solcher einer Anfechtung mit Nichtigkeitsbeschwerde entrückt ist (WK-StPO § 281 Rz 431). (T8)

- 11 Os 147/07p  
Entscheidungstext OGH 29.01.2008 11 Os 147/07p
- 11 Os 26/08w  
Entscheidungstext OGH 27.05.2008 11 Os 26/08w
- 15 Os 44/08x  
Entscheidungstext OGH 26.06.2008 15 Os 44/08x  
Beis wie T8
- 11 Os 93/08y  
Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 93/08y  
Auch; Beisatz: Die Überzeugung der Tatrichter von der Glaubwürdigkeit einer Person kann aus § 281 Abs 1 Z 5a StPO - und auch aus Z 5 - nicht releviert werden. (T9)
- 11 Os 98/08h  
Entscheidungstext OGH 19.08.2008 11 Os 98/08h  
Auch; Beis wie T8
- 11 Os 131/08m  
Entscheidungstext OGH 16.09.2008 11 Os 131/08m  
Auch; Beis wie T8
- 15 Os 106/08i  
Entscheidungstext OGH 11.09.2008 15 Os 106/08i  
Vgl; Beis wie T4
- 12 Os 3/09x  
Entscheidungstext OGH 19.02.2009 12 Os 3/09x  
Vgl; Beisatz: Letztlich stellen Glaubwürdigkeit oder Unglaubwürdigkeit (wie hier: der Belastungszeugin) nichts anderes als eine erhebliche Tatsache dar, deren sachverhältnismäßige Bejahung oder Verneinung in Frage zu stellen auf eine Bekämpfung der Beweiswürdigung hinausläuft. (T10)
- 15 Os 38/09s  
Entscheidungstext OGH 13.05.2009 15 Os 38/09s  
Beis wie T4; Beis wie T8
- 11 Os 82/09g  
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 11 Os 82/09g  
Beisatz: Der der Überzeugung der Tatrichter von der Glaubwürdigkeit zugrunde liegende kritisch-psychologische Vorgang als solcher aber ist der Anfechtung mit Mängelrüge entzogen. (T11)
- 11 Os 40/09f  
Entscheidungstext OGH 26.05.2009 11 Os 40/09f  
Beisatz: Die Glaubwürdigkeit einer Person stellt keine entscheidende Tatsache dar und ist daher der Anfechtung mit Mängelrüge entzogen. (T12)
- 12 Os 74/09p  
Entscheidungstext OGH 02.07.2009 12 Os 74/09p
- 14 Os 15/09a  
Entscheidungstext OGH 23.06.2009 14 Os 15/09a
- 14 Os 59/10y  
Entscheidungstext OGH 18.05.2010 14 Os 59/10y
- 13 Os 71/10f  
Entscheidungstext OGH 19.08.2010 13 Os 71/10f  
Auch
- 11 Os 111/10y  
Entscheidungstext OGH 28.09.2010 11 Os 111/10y  
Auch
- 11 Os 102/10z  
Entscheidungstext OGH 28.09.2010 11 Os 102/10z  
Auch

- 12 Os 154/10d  
Entscheidungstext OGH 11.11.2010 12 Os 154/10d  
Vgl; Beis ähnlich wie T1
- 15 Os 154/10a  
Entscheidungstext OGH 19.01.2011 15 Os 154/10a
- 11 Os 10/11x  
Entscheidungstext OGH 17.03.2011 11 Os 10/11x
- 15 Os 164/10x  
Entscheidungstext OGH 04.05.2011 15 Os 164/10x
- 13 Os 44/11m  
Entscheidungstext OGH 14.07.2011 13 Os 44/11m  
Auch
- 12 Os 115/11w  
Entscheidungstext OGH 18.10.2011 12 Os 115/11w
- 12 Os 4/12y  
Entscheidungstext OGH 31.01.2012 12 Os 4/12y  
Auch; Beis wie T9
- 13 Os 140/11d  
Entscheidungstext OGH 19.01.2012 13 Os 140/11d  
Beisatz: Dabei handelt es sich nämlich um keine entscheidende Tatsache (weil kein gesetzliches Tatbild darauf abstellt), vielmehr um beweiswürdigende Erwägungen, die ? wenn nicht undeutlich (Z 5 erster Fall) oder in sich widersprüchlich (Z 5 dritter Fall) ? nur Gegenstand einer gegen kollegialgerichtliche Entscheidungen unzulässigen Schuldberufung sein könnten. (T13); Beis ähnlich wie T12
- 11 Os 31/12m  
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 11 Os 31/12m
- 13 Os 24/12x  
Entscheidungstext OGH 10.05.2012 13 Os 24/12x  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1
- 11 Os 43/12a  
Entscheidungstext OGH 24.05.2012 11 Os 43/12a  
Auch
- 15 Os 15/12p  
Entscheidungstext OGH 28.03.2012 15 Os 15/12p
- 14 Os 98/12m  
Entscheidungstext OGH 16.10.2012 14 Os 98/12m  
Beisatz: Hier: Durch Vorführung der Ton- und Bildaufnahme über die kontradiktorische Vernehmung in der Hauptverhandlung gewonnener persönlicher Eindruck. (T14)
- 14 Os 121/12v  
Entscheidungstext OGH 29.01.2013 14 Os 121/12v  
Vgl
- 12 Os 12/13a  
Entscheidungstext OGH 07.03.2013 12 Os 12/13a  
Auch; Beis wie T3
- 12 Os 149/12x  
Entscheidungstext OGH 31.01.2013 12 Os 149/12x  
Auch
- 11 Os 24/13h  
Entscheidungstext OGH 19.03.2013 11 Os 24/13h  
Auch; Beis wie T1
- 15 Os 10/13d  
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 15 Os 10/13d

- 15 Os 39/13v  
Entscheidungstext OGH 22.05.2013 15 Os 39/13v
- 13 Os 11/13m  
Entscheidungstext OGH 16.05.2013 13 Os 11/13m  
Auch
- 15 Os 85/13h  
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 85/13h
- 13 Os 93/13w  
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 13 Os 93/13w  
Auch Beis wie T7
- 12 Os 126/13s  
Entscheidungstext OGH 23.01.2014 12 Os 126/13s  
Auch; Beis wie T3
- 15 Os 133/13t  
Entscheidungstext OGH 22.01.2014 15 Os 133/13t
- 

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)